



Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie die April-Ausgabe des "DVGW RegelwerkNews" mit den Neuerscheinungen und Zurückziehungen des DVGW-Regelwerks sowie weiteren aktuellen Informationen des DVGW.

Team Kommunikation
DVGW Hauptgeschäftsstelle Bonn

Inhaltsverzeichnis

Gas ▾

Wasser
▾

Gas

Neuerscheinungen

G 466-2: Gasrohrnetze aus duktilen Gussrohren mit einem Betriebsdruck von mehr als 4 bar bis 16 bar – Instandhaltung

Ausgabe 4/21

Anwendungsbereich

Diese Technische Regel gilt für die Instandhaltung (Inspektion, Wartung und Instandsetzung, Verbesserung) von Gasleitungen aus duktilen Gussrohren für die Versorgung der Allgemeinheit mit Gas sowie der damit verbundenen Energieanlagen auf Werksgelände und im Bereich betrieblicher Gasverwendung mit einem maximal zulässigen Betriebsdruck (MOP) von mehr als 4 bar bis 16 bar, die der Fortleitung von Gasen der 2. Gasfamilie nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 260 dienen.

Für Gase, die nicht der 2. Gasfamilie nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 260 angehören, z. B. verflüssigte Gase, kann diese Technische Regel unter Beachtung der spezifischen Eigenschaften dieser Gase und ggf. bestehender anderer Bestimmungen sinngemäß angewendet werden.

[G 466-2](#)

[zum Regelwerk G 466-2 >](#)



Der DVGW informiert

Gasverfahrenstechnik-On site

Vom Labor zur fertigen verfahrenstechnischen Anlage: Erfahren Sie mehr zu den F&E-Aktivitäten des Fachgebietes Gasverfahrenstechnik. In einem Online-Seminar am 18. Mai 2021 stellt Ihnen das DBI anhand von zwei aktuellen F&E-Projekten seine Aktivitäten und Möglichkeiten zu den Themen Wasserstoff und Power-To-X anschaulich vor.

[Mehr erfahren](#)

G 621 Entwurf: Gasinstallationen in Laborräumen und naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen - Planung, Erstellung, Änderung, Instandhaltung und Betrieb

Ausgabe 4/21 - H2 Ready

Das DVGW-Arbeitsblatt G 621 „Gasinstallationen in Laborräumen und naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen - Planung, Erstellung, Änderung, Instandhaltung und Betrieb“ wurde durch den DVGW-Projektkreis 2-3-11 „Überarbeitung G 621“ unter dem Technische Komitee „Gasinstallation“ überarbeitet. Dies erfolgte unter Einbeziehung von Herstellern von Labormöbeln, Laborarmaturen und Sicherheitseinrichtungen, Vertretern der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und dem Deutschen Verband Flüssiggas e.V. (DVFG) sowie dem ausführenden Handwerk (ZVSHK) sowie Vertretern der Gas-Netzbetreiber.

Um dem Stand der Technik Rechnung zu tragen, wurden zusätzlich Installationsanforderungen für ortsfeste, flexible Laboreinrichtungen z. B. höhenverstellbare Mediendecken aufgenommen. Hierzu war es erforderlich, in einer eigenständigen DIN 30666, welche zeitgleich mit dem Entwurf G 621 als Entwurf veröffentlicht wird, die relevanten Ausstattungs- und Prüfanforderungen für diesen neuen Einsatzbereich zu definieren. Hierzu wurde eine Produktnorm für Gasleitungen in anschlussfertig vorgefertigten Labormöbeln erarbeitet. Da als Neuheit einerseits eine bewegliche Metallschlauchleitung oder ein flexibler Gummischlauch zum Einsatz kommt, mussten hierfür die spezifischen gastechnischen Anforderungen beschrieben werden. Zusätzlich zur entsprechenden Dauertauglichkeitsprüfung im Rahmen der Produktprüfung wurden, neben der nach DGUV 79 bei Flüssiggas vorgeschriebenen wiederkehrenden Überwachung solcher flexiblen Bauteile, die Anforderungen an die bisherige Geschlossenstellungskontrolle für diesen Anwendungsfall weiterentwickelt. Damit kann die spezifizierete Geschlossenstellungskontrolle als sogenannte Leckageprüfeinrichtung als dauerhaft wiederkehrende Prüfeinrichtung bei den flexiblen, höhenverstellbaren Verbindungselementen eingesetzt werden.

Ansonsten werden bei solchen Anlagen weiterhin über die Anforderungen der DVGW-TRGI hinaus zusätzliche Absperr- und Zwischenabsperrvorrichtungen sowie Sicherheitseinrichtungen (Geschlossenstellungskontrolle und neu Leckageprüfeinrichtung) vorgeschrieben, um das hohe Sicherheitsniveau in den sensiblen Einrichtungen in Unterrichtsräumen beizubehalten.

Dem notwendigen Einbeziehen der richtigen Handhabung in das Gesamt-Sicherheitskonzept wird weiterhin durch den Abschnitt „Betriebsanweisung“ Rechnung getragen.

Wesentliche Anpassungs- und Änderungspunkte sind:

- Anpassung an aktuelle Normen und Regeln
- Anpassung an aktuelle berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln
- Erweiterung Anwendungsbereich und Anforderungen auf anschlussfertig vorgefertigte Laboreinrichtungen nach DIN 30366 (Entwurf)
- Ergänzung der Begriffe
- Ergänzung an Anforderungen an ortsbewegliche flexible Laboreinrichtungen
- Neustrukturierung des Abschnitts 7 „Zusätzliche Absperrvorrichtungen, Sicherheitseinrichtungen und Bedienteile“
- Ergänzung Anforderungen an Lehrer-Vorbereitungsraum und Durchreichabzüge
- Präzisierung der Anforderungen an Laboratorien mit zweifelsfrei einsehbaren Entnahmestellen
- Ergänzung von Anforderungen an Betrieb und Instandhaltung
- Aufnahme neuer schematischer Ausführungsbeispiele in Anhang A
- Aufnahme von Beachtungshinweisen für die Planung, Erstellung, Änderung, Instandhaltung und Betrieb von Gasinstallationen in Laboratorien oder Unterrichtsräumen für Erdgas-Wasserstoffgemischen bzw. reinen Wasserstoff in Anhang B

Einspruchsfrist: 30.06.2021

[G 621 Entwurf](#)

[zum Regelwerk G 621 Entwurf >](#)



Der DVGW informiert

Aus der Wasserstoffgemeinschaft. Für die Wasserstoffgemeinschaft.

Der Hydrogen Dialogue bringt am 22. und 23. Juni 2021 Entscheider und Experten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaften zusammen. Erfahren Sie in spannenden Keynotes, Vorträgen und Podiumsdiskussionen die wichtigsten Fakten, Meinungen und Entwicklungen im Bereich Wasserstoff. #TalkAboutHydrogen

[Mehr erfahren](#)

G 655: Leitfaden H2-Readiness Gasanwendung

Ausgabe 4/21 - H2 Ready

Mit der Veröffentlichung des DVGW-Merkblattes G 655 „Leitfaden H2-Readiness Gasanwendung“ legt der DVGW die technischen Hinweise und Anforderungen vor, die für Pilot- oder Sonderprojekte gelten, bei denen Gasleitungsanlagen sowie Gasanwendungen oder Füllanlagen (Tankstellen) mit wasserstoffreichem Erdgas bis 20 Volumenprozent (Vol.-%) H2 oder Wasserstoff geplant, errichtet und betrieben werden.

Das Merkblatt führt die zusätzlich zu den Anforderungen der DVGW-Arbeitsblätter G 600 (häusliche und gewerbliche Gasleitungen und Gasanwendungen), G 614-1 (Leitungsanlagen auf Werksgelände/Industrie) und G 711 (Erdgas-Tankstellen) einzuhaltenen Anforderungen beim Betrieb mit wasserstoffreichem Erdgas bis 20 Vol.-% H2 oder Wasserstoff an. Es wurde vom Projektkreis „H2-Readiness Gasinstallation“ im technischen Komitee (TK) „Gasinstallation“ unter Einbeziehung von Vertretern des TK „Häusliche, gewerbliche und industrielle Gasanwendungen“, des TK „Bauteile und Hilfsstoffe – Gas“ sowie des TK „Infrastruktur Gasmobilität“ erarbeitet.

Mit dem DVGW-Merkblatt G 655 werden die gemäß G 260, Abschnitt 4.2.2 erforderliche Maßnahmen und Anforderungen zur „Prüfung zur Eignung“ des Netzes/der Gasanwendungen bei Wasserstoff-Einspeisung über 10 Vol.-% bis 20 Vol.-% und damit einer Unterschreitung der relativen Dichte in Bezug auf die Gasanwendung weiter präzisiert. Für den Betrieb mit Wasserstoff werden im DVGW-Merkblatt G 655 Hinweise und Beachtungspunkte für Sonder- und Pilotprojekte gegeben: Diese werden bei Vorliegen weiterer Erkenntnisse aus den derzeit laufenden Forschungsvorhaben, wie z. B. der Roadmap Gas 2050, Teilprojekt 3 „Roadmap Gasanwendungen“, aktualisiert. Für den Bereich der Gasinfrastruktur (Gastransport/Gasverteilung) ist ein entsprechender H2-Leitfaden derzeit in der Bearbeitung.

Dieses DVGW-Merkblatt G 655 bildet den aktuellen Stand der bisherigen Kenntnisse und Ergebnisse der seit dem Jahr 2010 bis heute durchgeführten und abgeschlossenen F&E Vorhaben zum Thema Wasserstoffeinspeisung ab. Details sind in der Einleitung des Merkblattes zu finden oder können dem Fachartikel „Status der H2-Readiness bei häuslichen, gewerblichen und industriellen Gasanwendungen“, der in der Ausgabe 12/2020 dieser Fachzeitschrift veröffentlicht wurde, entnommen werden. Dieser Stand wurde in den zuständigen Fachgremien des DVGW vorgestellt, beraten und in dem vorliegenden Regelwerkstext umgesetzt.

[G 655](#)

[zum Regelwerk G 655 >](#)



Bringen Sie sich jetzt auf den neuesten Stand und buchen Sie Ihre Schulung passend zur G 655 bei der DVGW Beruflichen Bildung.

[Alle Schulungen zur G 655](#)

G 712 Entwurf: CNG-Füllanlagen; Betrieb und Instandhaltung

Ausgabe 4/21

Anwendungsbereich

Dieses Arbeitsblatt gibt Empfehlungen für den Betrieb und die Instandhaltung von CNG-Füllanlagen und deren Anlagenteilen, die Erd- und andere in der Qualität gleiche Gase

verdichten und als Kraftstoff CNG (Compressed Natural Gas) nach DIN EN 16723-2 zum Antrieb bzw. Betrieb eines Fahrzeuges in dessen Druckgasbehälter abgeben.

Der Geltungsbereich des Arbeitsblattes umfasst die gesamte Anlage von der Hauptabsperreinrichtung der CNG-Füllanlage bis einschließlich zur Füllkupplung. In die CNG-Füllanlage integrierte Regel- und Messanlagen sind gemäß DVGW G 495 (A) Instand zu halten.

Sinngemäß kann dieses Arbeitsblatt auch auf Füllanlagen angewendet werden, die mit anderen methanhaltigen Gasen, wie z. B. Biogas, versorgt werden.

Für die Gasbeschaffenheit des an das Fahrzeug abzugebenden Kraftstoffs sind die Anforderungen der DIN EN 16723-2 zu erfüllen.

Diese technische Regel enthält die sicherheitstechnischen und organisatorischen Maßnahmen, die den vom Betrieb und der Instandhaltung von CNG-Füllanlagen ausgehenden Brand- und Explosionsgefährdungen sowie Druckgefährdungen für Beschäftigte und Dritte wirksam begegnen. Grundlage zur Festlegung dieser Maßnahmen bilden das DVGW G 711 (A), die BetrSichV, die GefStoffV sowie in die entsprechenden TRBS und TRGS.

Gesetzliche Regelungen bleiben unberührt.

Einspruchsfrist: 12.07.2021

G 712 Entwurf

[zum Regelwerk G 712 Entwurf >](#)



Der DVGW informiert

Handelsblatt Wasserstoff-Gipfel - in Kooperation mit dem DVGW

Der Handelsblatt Wasserstoff-Gipfel ist das Digital-Event aller Entscheider, für die Wasserstoff mehr als nur ein Energieträger ist. Seien Sie mit dabei, wenn Experten aus Politik, Forschung und Industrie beim 1. Handelsblatt Wasserstoff-Gipfel zusammenkommen, um die Weichen für eine nachhaltige Wasserstoffwirtschaft zu stellen und sich mit der Frage beschäftigen: „Wie gelingt Wasserstoff der Durchbruch?“ Im Zuge der Kooperation mit dem Handelsblatt gibt es einen Rabatt für Mitgliedsunternehmen.

[Jetzt anmelden](#)

DIN-Normen

DIN EN 509 Entwurf: Dekorative Gasgeräte mit Brennstoffeffekt;

Deutsche und Englische Fassung prEN 509:2021

Entwurf April 2021

DIN EN 509 Entwurf

[zu DIN EN 509 Entwurf >](#)

Einspruch zu DIN EN 509 Entwurf erheben

Einsprüche bis 19. Mai 2021 an fnh@din.de

[E-Mail schreiben >](#)

Korrekturen

G 469 Korrekturblatt: Druckprüfverfahren Gastransport/Gasverteilung

Ausgabe 4/21

Zu dem Arbeitsblatt G 469, Ausgabe Juli 2019, gibt es ein Korrekturblatt, das wir Ihnen zum kostenlosen Download bereitstellen.

G 469 Korrekturblatt

[zum Korrekturblatt G 469 >](#)



Mit den Schulungen der DVGW Berufl. Bildung sind Sie immer auf dem neuesten Stand. Buchen Sie gleich Ihre Schulung passend zur G 469.

[Alle Schulungen zur G 469](#)



Der DVGW informiert

Live in Köln und virtuell – die gat|wat 2021 auf allen Kanälen

Neben den zwei Tagen mit Kongress und Messe in Köln bieten wir Ihnen von Ende Oktober bis Mitte Dezember ergänzende Online-Fachforen und eine virtuelle Messe auf unserer Onlineplattform. Informieren Sie sich jetzt über das neue Hybridformat der gat|wat 2021.

24./25. November 2021, Köln und online

Aufruf zur Mitarbeit

G 221 (M) H2-Leitfaden Gasinfrastruktur
Anwendung des DVGW-Regelwerks auf die leitungsgebundene Versorgung der Allgemeinheit mit wasserstoffreichen Gasen und Wasserstoff

[E-Mail schreiben >](#)

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte bei Andreas Schrader, DVGW

G 410 (A) Bestands- und Ereignisdatenerfassung Gas

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte bei Agnes Schwigon, DVGW

[E-Mail schreiben >](#)

Wasser

Neuerscheinungen

twin Nr. 15: Hinweise zur Trinkwasserversorgung auf Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen

ewp 03/2021

Die twin-Reihe (Informationen des DVGW zur Trinkwasser-Installation) greift regelmäßig unterschiedliche Fragestellungen auf, wie z. B. Hygiene, Schutz vor Verkeimung, Art und Möglichkeiten des Betriebs und der Wartung. Die twins erscheinen als Bestandteil der Fachzeitschrift DVGW energie | wasser-praxis (ewp) kostenlos auf der DVGW-Homepage und im DVGW Online-Regelwerk heruntergeladen werden.

[twin Nr. 15 auf der DVGW-Homepage](#)

[zur twin Nr. 15 >](#)

DIN-Normen

DIN 1988-500: Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen – Teil 500: Druckerhöhungsanlagen mit drehzahlgesteuerten Pumpen

Ausgabe Mai 2021

DIN 1988-500

[zu DIN 1988-500 >](#)



Nutzen Sie das Angebot der DVGW Berufl. Bildung und bilden sich jetzt weiter. Das breite Angebot umfasst auch Schulungen passend zur DIN 1988-500.

[Alle Schulungen zur DIN 1988-500](#)

DIN 19643-5: Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser – Teil 5: Verfahrenskombinationen mit Nutzung von Brom als Desinfektionsmittel, erzeugt durch Ozonung bromidreichen Wassers

Ausgabe April 2021

DIN 19643-5

[zu DIN 19643-5 >](#)



Der DVGW informiert

"Pflanzenschutzmittel kompakt"

Die Broschüre beschreibt Ergebnisse der Kooperation von Wasserversorgern und Pflanzenschutzmittelherstellern zum Schutz der Trinkwasserressourcen. Sie enthält Fallbeispiele von betroffenen VWU und die aktuellsten Auswertungen der Rohwasserdatenbank (RWDB) PSM, die auf Basis der bereitgestellten Analyseergebnisse erstellt wurden.

[Mehr erfahren](#)

DIN EN 16941-1: Vor-Ort Anlagen für Nicht-Trinkwasser – Teil 1: Anlagen für die Verwendung von Regenwasser; Deutsche Fassung EN 16941-1:2018

Ausgabe Juni 2018

Diese Norm ersetzt das Arbeitsblatt W 555 "Nutzung von Regenwasser (Dachablaufwasser) im häuslichen Bereich, Ausgabe 3/02

DIN EN 16941-1

[zu DIN EN 16941-1 >](#)

Zurückziehungen

W 555: Nutzung von Regenwasser (Dachablaufwasser) im häuslichen

Bereich

Ausgabe 3/02

Dieses Arbeitsblatt wurde ersetzt durch die Norm DIN EN 16941-1 "Vor Ort Anlagen für Nicht-Trinkwasser - Teil 1: Anlagen für die Anwendung von Regenwasser", Ausgabe 06/18.

Korrekturen

W 101 Korrekturblatt: Richtlinien für Trinkwasserschutzgebiete; Teil 1: Schutzgebiete für Grundwasser

Ausgabe 3/21

Zu dem Arbeitsblatt W 101, Ausgabe März 2021, gibt es ein Korrekturblatt, das wir Ihnen zum kostenlosen Download bereitstellen.

[W 101 Korrekturblatt](#)

[zum Korrekturblatt W 101 >](#)



Buchen Sie noch heute Ihre Schulung passend zur W 101 bei der DVGW Beruflichen Bildung.

[Alle Schulungen zur W 101](#)



Der DVGW informiert

DVGW Berufliche Bildung aktuell – kompakt und informativ

Der "BB aktuell" ist der Newsletter zu Fort- und Weiterbildungen des DVGW. Monatlich versorgt Sie der "BB aktuell" kompakt und informativ über aktuelle Themen, Veranstaltungen und Termine der DVGW Beruflichen Bildung. Melden Sie sich gleich kostenlos und unverbindlich an, um keine Informationen mehr zu verpassen!

[Zur Newsletteranmeldung](#)

ALLE REGELN UND NORMEN FINDEN SIE IM REGELWERK

✓ 24 h verfügbar

✓ Vollzugriff als Abonnent

✓ als PDF bestellbar

[zum Regelwerk >](#)



Besuchen Sie uns auf



Twitter



Youtube



DVGW-Website

Impressum

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

- Technisch-wissenschaftlicher Verein

Kontakt

Josef-Wirmer-Str. 1-3

53123 Bonn

Tel.: +49 228 91 88-5

Fax: +49 228 91 88-990

E-Mail: info@dvgw.de

[DVGW-Website](#)

Medienpartner



Eintragung im Vereinsregister

Registergericht: Amtsgericht Bonn

Registernummer: 6933

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem: § 27 a UStG:

DE114341970

Redaktion

Dr. Susanne Hinz, Hauptgeschäftsstelle/Ordnungspolitik,

Presse und Öffentlichkeitsarbeit